

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Vommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Nr. 226

Freitag, den 28. September 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Freitag, den 28. d. M. Nachmittags 4 Uhr soll der Ertrag der Edelkastanien links und rechts der Platterchauffee, in verschiedenen Abtheilungen öffentlich meistbietend versteigert werden. Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr vor dem neuen Friedhofe.

Wiesbaden, den 21. Oktober 1900.

Der Magistrat.

In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Die Korkkastanien in der Mainzer, Park, Kapellen- und Idsteinerstraße, im Nerothal, bei den Schießhallen unter den Eichen und in der Adolfsallee von der Adelhaidstraße bis zur Adolfs Höhe sind an Obsthändler Wilhelm Hohmann hier versteigert worden.

Es wird darauf hingewiesen, daß die widerrechtliche Aneignung der versteigerten Kastanien als Felddiebstahl verfolgt werden wird.

Wiesbaden, den 26. September 1900.

Der Magistrat.

J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Kollekte für den Central-Waisenfonds wird durch den hierzu angenommenen Kollektanten Heinrich Kettenbach und dessen Ehefrau, am 1. Oktober er. beginnend, abgehalten werden.

Indem wir dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen, nehmen wir zugleich Veranlassung, diese Sammlung dem Wohlwollen der hiesigen Einwohnerschaft auf das Wärmste zu empfehlen.

Wiesbaden, den 25. September 1900.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Mangold.

Im Anschluß an die Bekanntmachung der Handelskammer Wiesbaden vom 5. Juli 1900 werden die nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 und 19. August 1897, sowie nach dem Statut der Handelskammer Wiesbaden vom 21. April 1900 zu den Wahlen zur Handelskammer Berechtigten zur Vornahme der Neuwahl eines Mitgliedes der Handelskammer für den IV. Bezirk (Stadtteil Wiesbaden umfassend) eingeladen.

Die Wahl findet statt Donnerstag, den 4. Oktbr., Vormittags 11 Uhr im Wahllokal des Rathhauses zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 26. September 1900.

Der Wahlkommissar:

C. W. Poths.

Bekanntmachung.

Samstag den 29. September cr. Nachmittags 4 Uhr soll der Ertrag der Edelkastanien im Distrikt Rabengrund öffentlich meistbietend versteigert werden. Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr bei der Leichweißhöhle.

Wiesbaden, 21. Sept. 1900.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Körner.

2315

Zur Ausführung umfangreicher Krankenhaus-Erweiterungsbauten sollen:

a. 1 Architekt mit akademischer Vorbildung und Erfahrung auf dem Gebiete des Krankenhauswesens,

b. 1 Bautechniker baldigst eingestellt werden

Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche und des Dienstantritts sind spätestens bis zum 8. Oktober d. J. an das Stadtbauamt einzureichen. Beizufügen sind Zeugnisse, Lebenslauf, einige selbstgefertigte Zeichnungen — nicht Schulzeichnungen.

2439

Wiesbaden, den 25. September 1900.

Das Stadtbauamt.

Frobenius.

Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden.

Auf der inneren Abtheilung des Krankenhauses (Oberarzt Dr. Weintraub) ist die Stelle eines unbesoldeten Hilfsarztes (mit freier Verpflegung und Anrecht auf Aufstiegen in die besoldeten Stellen) zum 15. Oktober ds. Js. neu zu besetzen.

Bewerber mit bacteriologischer oder physiologisch-chemischer Vorbildung werden bevorzugt.

Die Gesuche sind bis zum 10. Okt. an die unterzeichnete Verwaltung zu richten.

1882

Die Verwaltung des Städt. Krankenhauses.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen giebt und daß die Taxatoren von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags im Leihhause anwesend sind.

Die Leihhaus Deputation.

Bekanntmachung.

Aus unserem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandstraße 6, liefern wir frei ins Haus:

a) Anzündholz,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Mk. 2.

b) Buchenholz

geschnitten und grob gespalten per Centner Mk. 1,50.

Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vormittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr entgegengenommen.

Verpachtung eines Weinkellers.

Der unter der neuen höheren Mädchenschule am Schloßplatz hier befindliche Weinkeller soll im Wege des Angebotes auf die Dauer von drei Jahren verpachtet werden.

Die benutzbare Kellerfläche beträgt ca. 700 Quadratmeter, eine 2 Meter breite Schrotttreppe an der verlängerten Delaspeestraße dient als Zugang zu dem Keller. Außerdem kann neben der Treppe ein Aufzug angebracht werden.

Die Besichtigung des Kellers ist nach vorheriger Anmeldung bei dem auf der Baustelle anwesenden Bauführer, Herrn Conradi, an Werktagen, Vormittags von 9—12 Uhr gestattet.

Pageplan und Verpachtungsbedingungen sind im Rathshaus, Zimmer No. 51, in den Vormittagsdienststunden einzusehen.

Dieselbst werden auch Angebote und etwaige Wünsche über den inneren Ausbau des Kellers (Wasser- und Beleuchtungsanlagen, Fassaufzug u.) mündlich oder schriftlich innerhalb 2 Wochen entgegengenommen.

Wiesbaden, den 21. Sept. 1900.

Der Magistrat.
H. B.: Körner.

2361

Aufforderung.

Die Versicherung von Gebäuden gegen Feuerschaden betr.

Die hiesigen Gebäudebesitzer werden hierdurch aufgefordert, Anmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Gebäudeversicherungen, sowie wegen Neuannahme von Gebäuden in die Nassauische Brandversicherungsanstalt für das Jahr 1901 in dem Rathshaus, Marktstraße 6, Zimmer Nr. 53 in den Vormittagsdienststunden bis zum 31. Oktober d. J. machen zu wollen.

Wiesbaden, den 22. Sept. 1900.

Der Magistrat:
In Vertr.: Körner.

2321

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 27. September.

G e b o r e n: Am 21. Sept. dem Metzgermeister Herrmann Weidmann e. S., Hermann. — 21. dem Kaufm. Rudolf Upholte e. S., Rudolf Ludwig Hans. — 25. dem Schreinergeh. Phil. Weiss e. L., Wilhelmine.

A u f g e b e n: Der Hüttenbureaubeamte Friedr. Köller zu Böttingen mit Caroline Didiön hier. — Der Gutsverw. Philipp Strahner zu Rüdesheim mit Louise Richtmann hier. — Der Landmann Friedrich Karl Wilhelm Füll zu Neuhaus mit Sophie Pauline Pfeleiderer hier. — Der Gärtnergeh. August Wellmann hier mit Elisabeth Jung hier.

V e r e h e l i c h t: Der Schreinerinstr. Wilhelm Winand hier mit Toni Barnidel hier. — Der Kellner Alwin Schütte hier mit Elisabeth Fleck hier. — Der Rgl. Hauptmann im 1. Nass. Feld-Art.-Regt. Nr. 27 Rudolph Goebel hier mit Frida Scholz hier. — Der Monteur Karl Hilke hier mit Martha Füllbach hier. — Der Rgl. Gerichtsassessor Dr. jur. Ludwig Weddigen hier mit Auguste Pagenstecher hier.

G e s t o r b e n: Am 26. Sept. Johanna, L. des Obsthändlers Karl Hattemer, 8 J. — 27. Therese geb. Bedel, Ehefrau des Badhausbesizers Emil Erdelen, 39 J.

Rgl. Standesamt.

Fremden-Verzeichniß

vom 27. September (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Westphal, Frau Dr. m. Tochter, Düsseldorf. — Gistner, Direktor m. Frau, Köln. — Liebrecht, Bortum. — Weber, Pforzheim. — Huesmann, Fr., Hannover, Wörner, Fr., Lüneburg. — Brüdigan, Hamburg. — Wedgwood, England.

Megir, Thelemannstraße 5.

Kirchhofer m. Tochter, Buenos-Aires. — v. Sydow, Major a. D. m. Frau, Potsdam. — Michel, Fr., Mainz. — Wenzel, Dr. m. Fam. u. Bed., Buenos-Aires. — Kantrowicz m. Frau, Posen. — Elsfass, Fabrikant, Ludwigsburg. — Haas, Frau Rent. m. Sohn, Arefeld.

Alteesaal, Taunusstraße 3.

Wollfert, Fr., Mannheim. — Renner, Fr., Mannheim. — Schlier, Apotheker m. Frau, Burgkade. — Dryfhout van Hoof, Fr., Haag. — Woelte, Fr. m. Begl., Charlottenburg.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Kalmbacher, Rfm., Pforzheim. — Albert, Offizier m. Fr., Antwerpen. — Heubel, Kapitän, Schleswig-Holstein. — Heubel, Fr., Schleswig-Holstein. — Walter, Rfm., Frankfurt.

Belle vue, Wilhelmstraße 23.

de Zandero m. Fam. u. Bed., Mexico. — de Redoschirin m. Frau, Petersburg. — Pengel, Hamburg.

Goldener Brunnen, Langgasse 34.

Schlosser, Rfm. m. Frau, Lambrecht.

Einhorn, Marktstraße 30.

Schardt, Rfm., Köln. — Loh, Rfm., Köln. — Nies, Rfm., Lippstadt. — Frey, Rfm., Kassel. — Zeller, Rfm., Nürnberg. — Weber, Rfm., Meschede. — Kramer, Rfm., Berlin. — Steinz, Rfm., Neuh. — Fricke, Rfm., Essen. — Röpe, Rfm., Essen.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Rindermann, Lehrer m. Frau, Gräfrath. — Schlieter, Rfm., Barmen. — Ebnz, Rfm., Brüssel. — Neumärker, Rfm., Mülheim. — Sauenthaler, Lichtenfels. — Layotte, Rfm., Paris.

Engel, Kranzplatz 6.

Methe, Fr., Dresden. — Gillespie, Fr., Dresden. — von Schnedenburg, Fr., Hamburg. — Mosengel, Fr., Hamburg. — Schäffer, Rfm. m. Sohn, Frankfurt. — Feibelmann, Rfm., Frankfurt. — Abel, Rfm., Magdeburg.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Gräfin Keshferling-Kautenburg, Frau Rittergutsbes. m. Bed., Schloß Burgau. — Graf Keshferling-Kautenburg, Rittergutsbes. m. Bed., Schloß Kautenburg. — Schulz, Frau Rent., Hamburg. — Lorenz, Fr., Rent., Hamburg. — Nisch, Dr., Heideberg. — Nischle m. Frau, Schwargendorf. — Friedrich, Rfm., Ulrichthal. — Hoch, Warschau.

Erbspring, Mauritiusplatz 1.

Andressen, Cand. jur., Dürkheim. — Werner, Student, Dürkheim. — Holz, Rfm., Tuttlingen. — Heller Chemiker, — Petri, Rfm., Erfurt. — Müller, Dehm. — Mente, Rfm., Liebach. — Hüntel, Reg.-Ingenieur, Köln. — Arndt, Rfm., Friedland. — Goshel, Rfm., Böcked. — Gärtner, Hilgenroth. — Drescher, Chemiker, München. — Pfister, Student, Leipzig. — Weise, Eisenb.-Betr.-Sekret., Frankfurt.

Europäischer Hof, Kochbrunnenplatz 3.

Bodenstein, Oberst m. Fam. u. Bed., Stettin. — Raab, Rfm. m. Frau, Warschau.

Hahn, Spiegelgasse 15.

Horsthemke, Fabrikant, Düsseldorf. — Eberhardt, Prokurist, Düsseldorf.

Happel, Schillerplatz 4.

Siegel, Rfm. m. Frau, Berlin. — Böhle, Rfm., Kassel. — Herdt m. Frau, Bodenheim. — Reich, Rfm. m. Tocht., Berlin. — Ruhberg, Rfm. m. Sohn, Berlin. — Zimmerle, Rfm. m. Fr., Stuttgart.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.

van Veen, Rotterdam. — Michels m. Frau, Braunschweig.

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1.

Duisberg m. Frau, Berlin. — Franke, Dr. m. Frau, Hilversum. — de Kunzel-Luhton m. Bed., Wien. — Grand, Fr., London. — Collani, Berlin. — Bernhardt, Direktor m. Frau, Lübeck.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Kohn, Fr. m. Nichte u. Kammerfrau, Paris. — Jarschky, Dr. med., Prag. — Altgeld m. Fam., Freiburg. — Bur m. Frau, Berlin.

Karpsen, Delaspeestraße 2

Meyer, Ingen. m. Frau, Köln.

Goldene Kette, Langgasse 51—53.

Watter, Rfm., Sobernheim. — Hartmann, Rfm., Sobernheim. — Stranz, Falkenberg. — Stratmann, Oßeringheim.

Kölnischer Hof, II. Burgstraße 6.

Balzer, Pfarrer, Ballersbach. — Hahn, Fr., Frankfurt. — Funt, Hauptmann, Hannover.

Goldene Krone, Langgasse 36.

Fischer, Fabrikbes. m. Frau, Hohenlimburg. — Weinbach, Rgl. Baurath m. Tochter, Schloß Dels. — Lucht, Rfm. m. Frau, Hagen. — Obeling, Fr., Frankfurt. — Braun, Marktst.

Burbach. — Becker, Rfm., Mainkur. — Bauermeister, Fabrik-
bes., Dittenfen-Altona.

Weiße Lillie, Häfnergasse 8.

Putz, Lehrer, Mosborn. — Reichard, Fr., Oberstein. —
Klare, Rektor, Berlinichen. — Späth, Fabrikant, Oberstein.
— Henrichi, Fr., Mahen. — Mahr, Fr., Rogheim.



Freitag, den 28. September 1900.

Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Löstner.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Der Trompeter des Prinzen“ | Bazin. |
| 2. Revue indienne | Alberti. |
| 3. Elfenspiel, Mazurka-Caprice | Voigt. |
| 4. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ | Verdi. |
| 5. Wiener Blut, Walzer | Joh. Strauss. |
| 6. Jubel-Ouverture | Weber. |
| 7. Fantasie über russische Lieder | Schreiner. |
| 8. Prestissimo-Galop | Waldtoul. |

Abends 8 Uhr:

Wagner - Abend.

- | | |
|---|-----------|
| 1. Einzug der Gäste auf Wartburg aus „Tann-
häuser“ | } Wagner. |
| 2. Ouverture zu „Tannhäuser“ | |
| 3. Vorspiel zu „Lohengrin“ | |
| 4. Tonbilder aus „Rheingold“ | |
| 5. Wotan's Abschied von Brünnhilde und Feuer-
zauber aus „Die Walküre“ | |
| 6. Huldigungsmarsch (an König Ludwig II. von
Bayern) | |

Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 30. September 1900, ab 4 Uhr Nachm.:

Grosses Gartenfest.

(nur bei günstiger Witterung):

Drei Musikkorps. BALLON-FAHRT

der Aeronauten

Miss Polly und Kapitän Ferrell

mit ihrem Rieseballon „Komet“ (1000 Kub.-Meter).

Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskasse. (Preis
nach Vereinbarung.)

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags.

Auffahrt ca 5 Uhr.

Von 3 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher
reserviert.

Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend:

DOPPEL-KONZERT.

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Illumination des Kurparks.

GROSSES FEUERWERK

Herzogl. Hofkunstfeuerwerker A. Becker.)

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des
Kurhauses.

Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher
reserviert.

Eine **rothe Fahne** am Kurhause zeigt an, dass das Garten-
fest **bestimmt stattfindet.**

Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz
11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11.00.

Trauben - Kur - Halle

alte Kolonnade, Mittelbau.

Verkauf

von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr
Nachmittags.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden,
Städtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 2. Oktober, 1900 Vormittags
11 Uhr wird das der ledigen und großjährigen **Christiane
Schmidt** in Schierstein gehörige **zweistöckige Wohn-
haus** mit Mansardenstock, Balkon, einer Waschküche, einem
Abort und Hofraum, belegen an der Viebricherlandstraße,
zwischen Ludwig Rossel II. und der Zahnstraße, **tagirt auf
30,100 Mark**, im Rathhause zu Schierstein **zwangs-
weise öffentlich versteigert** werden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1900.

841

Königl. Amtsgericht Abth. 12.

Bekanntmachung.

Freitag, den 28. September d. J., Mittags
12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße 11/13
dahier:

1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Spiegelschrank, 1 Büffet,
1 Schreibtisch, 1 Damen-Schreibpult, 1 Regulator,
1 Vertikow, 1 Fahrrad, 1 Kassenschrank, 10
kupferne Wasserschiffe u. dgl. m.
gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 27. September 1900.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

2509

Bekanntmachung.

Freitag den 28. September 1900, Mittags
12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dogheimerstraße
11/13 dahier:

2 Kleiderschränke, 1 Waschkommode, 2 Commoden, ein
Vertikow, 1 Cylinderbureau, 3 Sophas, 1 Tisch
4 Barockstühle, 1 Spiegel, 5 Dyd. Hüte, 2 Dyd.
Herrenhemden, 20 Coupon Stoffe, 2 Fahrräder, ein
Kassenschrank, 1 Blechwalze, 3 Wagen, 3 Karren, ein
Braek, 2 Ochsen, 1 Rind, 1 Kuh, 5 Schweine und
12 Pferde

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 27. Sept. 1900.

Eifert,

Gerichtsvollzieher.

2510

Männer-Asyl,

58. Dogheimerstraße 58,
empfiehlt fein gespaltenes Kiefern-Anzündeholz
frei in's Haus à Saek 1 Mt., Buchenholz à Etr. 1.50

Bestellungen nehmen entgegen:

Hausvater **Friedr. Müller**, Dogheimerstraße 58,
Frau **Fausel**, Wwe., Kl. Burgstraße 4. 886

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.

Freitag Abends 6 Uhr.

Sabbath Morgens 8.30, Nachmittags 3, Abends 6.55 Uhr.

Samstag Morgens 6, Nachmittags 5 Uhr.

Rüsttage Morgens des Versöhnungsfest 6, Nachmittags 5 Uhr.

Mittwoch, den 3. Oktober: Versöhnungsfest.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg) und im Saale der Loge
Plato (Friedrichstraße 27):

Vorabend Predigt 6.15 Uhr.

Morgens 8, Predigt 11, Seelenfeier 3, Schluß des Gottesdienstes 6.40.

Wochentage Morgens 7, Nachmittags 5 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag Abends 5.45 Uhr.

Sabbath Morgens 7, Ruffaph mit Predigt 9.15, Nachm. 3.30, Abends
6.55 Uhr.

Teschuvahwoche: Morgens 5.45, Abends 5.30 Uhr.

Dienstag Morgens 5, Nachm. 2.15 Uhr.

Verdingung
von rund 1000 cbm **Erdarbeiten** und 1000 qm **Pflasterarbeiten** ohne Materiallieferung für die **Erweiterung des Bahnhofs Erbach** in je einem Loos am 8. Oktober d. Js., Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 14 der unterzeichneten Betriebsinspektion (Rheinbahnhof), von wo auch die Verdingungsunterlagen gegen vorherige Einzahlung von 50 Pfg. (in Marken) für jedes Loos durch die Post bezogen werden können. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Wiesbaden, den 24. September 1900. 2489
Königl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 2.

Die Lieferung von **Victualien** für die Mannschafslüche der II. Abtheilung **Kassanischen Feldartillerie-Regiments Nr. 27** soll vom 1. Oktober ab vergeben werden. Offerten sind bis 1. Oktober, Morgens 10 Uhr in der Mannschafslüche abzugeben. Ebenfalls sind die Lieferungsbedingungen 1 Uhr Nachmittags einzusehen.

Wiesbaden, den 27. Sept. 1900. 2504
Goebel, Hauptmann.

Stroh-Verdingung.

Zur Verdingung der Lieferung von ca.

420 Centner Roggen-, Hafer- oder Gerstenstroh

findet am **Mittwoch, den 3. Okt. cr. früh 10 Uhr** im Geschäftszimmer der Garnisonverwaltung, Rheinstr. 47, Termin statt. Bedingungen liegen aus. 2401

Bekanntmachung,

den **Beginn der landwirthschaftlichen Winterschule zu Mainz** betreffend.

An der landwirthschaftlichen Winterschule zu Mainz beginnt der Lehrgang **Dienstag, den 6. November 1900, Vormittags 10 Uhr.**

Die Anmeldungen haben rechtzeitig, schriftlich oder mündlich, bei dem Vorsteher der Schule, **Großh. Landwirthschaftslehrer Pogniez** in Mainz, zu erfolgen, von welchem der Unterrichtsplan und Jahresbericht unentgeltlich bezogen und jede gewünschte Auskunft eingeholt werden kann.

Mainz, den 20. September 1900.

Der Aufsichtsrath
der landwirthschaftlichen Winterschule zu Mainz.
von Gager. 3411

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Die technische Revision der Maße und Gewichte für 1900 findet am **17. Oktober l. Js.** in hiesiger Gemeinde durch den Reichsmeister Herrn **Warnecke** aus Wiesbaden statt.

Die Gewerbetreibenden werden aufgefordert, ihre Maße und Gewichte, soweit deren fortdauernde Richtigkeit zweifelhaft erscheint, vor dem Revisionsstermine zur amtlichen Prüfung zu bringen.

Das Amt zu Wiesbaden ist jeden Donnerstag von 8 Uhr früh an geöffnet.

Sonnenberg, 24. August 1900.

3326 Die Ortspolizeibehörde:
Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober l. Js. wird mit dem **Bau der elektrischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg** begonnen.

Mit Beziehung auf das bestehende Vertragsabkommen werden die **Grundbesitzer** an der Wiesbadenerstraße (Backseite) hiermit höflich ersucht, den sog. **Baugrund** von den zur **Erweiterung** benötigten Flächen bis spätestens zum 16. September l. Js. selbst zu entfernen, andernfalls dies durch die Gemeinde erfolgt.

Sonnenberg, den 6. September 1900.

1649 Der Bürgermeister:
Schmidt.

Bekanntmachung.

Das **Winterhalbjahr 1900/1901** der **gewerblichen Fortbildungsschule** beginnt am

Montag, den 1. Oktober bzw. **Dienstag, den 2. Oktober Abends 8 Uhr.**

Sämmtliche Schulpflichtigen haben sich bei Vermeidung von Strafe hierzu **pünktlich** im Schulgebäude, **Wellrigstraße 34**, einzufinden.

Wiesbaden, den 24. September 1900. 2437
Der Schulvorstand.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 28. September 1900.

203. Vorstellung.

Zum ersten Male:

Sturm.

Schauspiel in 4 Aufzügen von **Friedrich Jacobsen.**

Regie: Herr Rösch.

Martin Paulsen, Pastor	Herr Richter.
Anna, seine Frau	Frl. Willig.
Brod, früher Schiffskapitän, jetzt Rentner	Herr Schreiner.
Dr. Evers, Rechtsanwält	Herr Ballentin.
Olas Harden, Kaufmann	Herr Ahmann.
Frau Rerten, Haushälterin bei Paulsen	Frl. Ulrich.

Decorative Einrichtung: Herr Schid.

Kostümliche Einrichtung: Herr Haupp.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 29. September 1900.

204. Vorstellung.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von **Carl Maria von Weber.**

Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Freitag, den 28. September 1900.

28. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Zum 43. Male:

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwant in drei Akten von **Georges Feydeau.** Deutsch von **Benno Jacobson.**

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Ervette Excentric, Tänzerin	Käthe Erholz.
Dr. Petypon, Arzt	Max Engelsdorf.
Gabriele, seine Frau	Clara Krause.
General Petypon du Grés, sein Onkel	Hans Manussi.
Dr. Mengicourt, Arzt, sein Freund	Otto Rienschel.
Barlin, Versicherungs-Agent	Albin Unger.
Marossier, Leutnant	Gustav Rudolph.
Corignon, Leutnant	Hans Sturm.
Clémentine, Nichte des Generals	Eise Tillmann.
Chantreau, Schullehrer	Albert Rosenow.
Herzogin von Belmonte	Sofie Schenk.
Herzog Guy, ihr Sohn	Paul Wirth.
Herr Vidauban	Gustav Schiller.
Madame Vidauban	Jenny Carfen.
Sauvarel, Unterpräfekt	Georg Albre.
Madame Sauvarel	Ely Osburg.
Madame Gantignan	Helene Kopmann.
Madame Pouant	Minna Agte.
Madame Claug	Maria Bianchi.
Chamerot	Richard Gorter.
Gusdissac	Carl Edhoff.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hermann Kunz.
Emile, Diener des Generals	Richard Krone.

Ein Straßenkehrer, Träger, Kasse etc.

Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im 1. und 3. Akte in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 2. Akte auf dem Schloß Grés des Generals Petypon in der Touraine.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 U. — Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 29. September 1900.

29. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Erst-Aufführung.

Francillon.

Schauspiel in 4 Akten von **Alexander Dumas (Sohn).**